



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Contact: Archives
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized version of an item from our Archives.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

#212

PHILADELPHIA COLLEGE
OF PHARMACY AND SCIENCE
43RD STREET, KINGSESSING AND WOODLAND AVENUES
PHILADELPHIA 4, PENNSYLVANIA

FOUNDED 1821

Philadelphia 4, Pa.
Den 28. Januar 1958.

zur Beachtung erhalten!

Dr. Wagenitz,
Herbarium,
Botanisches Museum der Freien Universität,
Berlin-Dahlem,
Königin Luise Strasse 6 - 7.

Sehr geehrter Herr Dr. Wagenitz!

Dr. R. Bornkamm - Göttingen war so freundlich, mir Ihre Adresse zu geben.

Unser Doktorand (wir sagen hier "Graduate Student") arbeitet an der Bestimmung verschiedener *Thymus*-Arten. Er hat für seine Dr.-Arbeit an verschiedene Herbarien, auch in Deutschland, geschrieben und auch das gewünschte Material bekommen. Es fehlen ihm nur noch *Th. heterotrichus* Grieseb. und *Th. pectinatus* Fisch.

Dr. Bornkamm schrieb mir nun, dass Sie *Th. heterotrichus* in Ihrem Bornkammer Herbarium haben. Wäre Ihnen möglich, mir für unseren Doktoranden, Mr. Dram Hassan, ein ganz kleines Zweiglein, das eventuell nur ein Blättchen und ein Blättlein besitzt, zu schicken? Mr. Hassan wäre Ihnen unendlich dankbar dafür. *Th. pectinatus* werden Sie wohl nicht besitzen.

Bitte, wollen Sie so freundlich sein und - unter Verwendung des beiliegenden Internationalen Postscheines - mit Luftpost antworten. Mr. Hassan muss seine Arbeit baldigst zu Abschluss bringen.

Ich danke Ihnen im voraus für Ihre grosse Gefälligkeit und verbleibe, bestens grüssend

Ihr

Theodor Philipp Haas

Dr. Theodor Philipp Haas,
Botaniker, Mitglied des "International Association for Plant-Taxonomy"

4212
10.II. 1958

Dr.G.Buchheim

Herrn
Dr.Theodor Philipp H a a s
- Philadelphia College
of Pharmacy and Science -
43rd Street, Kingsessing and Woodland Avenues
P h i l a d e l p h i a 4, Pennsylvania

Sehr geehrter Herr Dr. H a a s !

Herr Dr. Wagenitz, der nicht zum Stabe unseres Museums gehört, übergab mir Ihren Brief vom 28. Januar ds. Js. zur Beantwortung. Ich schicke Ihnen anbei ein Zweigstück von Thymus heterotrichus Griseb., gesammelt von Hartmann auf dem Gebirge Athos in Griechenland. Da auf dem Originalbogen 5 verschiedene Etiketten aufgeklebt sind, lege ich nur ein provisorisches Etikett anbei. Falls Sie eine Fotokopie der Originaletiketten wünschen sollten, teilen Sie mir dies bitte mit. Thymus pectinatus Fisch. ist leider in unserem Herbar nicht vorhanden. Wir bitten Sie, uns nach Erhalt der Sendung den beiliegenden Ausleihschein zurückzusenden. Für weitere Anfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Ihr

(Dr.G.Buchheim)

FR12

PHILADELPHIA COLLEGE
OF PHARMACY AND SCIENCE
43RD STREET, KINGSESSING AND WOODLAND AVENUES
PHILADELPHIA 4, PENNSYLVANIA

FOUNDED 1821

Philadelphia 4, Pa.
February 14, 1958.

Dr. G. Buchheim,
Botanischer Garten und Museum,
Königin Luise Strasse 8 - 8,
Berlin-Dahlem, West-Germany

Sehr geehrter Herr Dr. Buchheim!

Ich erhielt heute Ihren Luftpostbrief, vom 10. II.58, datiert, mit Herbarmaterial von Thymus heterotrichus Griseb.

Im Namen von Mr. Ikram Hassan, der das letztere so dringend für seine Doktorarbeit benötigt, möchte ich Ihnen für diese grosse Gefälligkeit herzlichst danken.

Dem Brief war ein rosa Ausleihschein (Duplikat) beigelegt, den ich - unterschrieben - hiermit zurückgebe. Wollen Sie die Zweiglein wieder haben oder darf sie Mr. Hassan behalten und seinem Dissertationsakt einverleiben? Er behandelt das ihm zur Verfügung gestellte Material sehr sorgsam, muss aber für seine Untersuchungen einige Blättchen und Blüthen abnehmen. Ich bemerke dies im Anschluss an den Passus auf dem Ausleihschein "... und verpflichte mich, das Material in unbeschädigtem Zustand zurückzusenden".

Mr. Hassan hätte gerne eine Photographie des ganzen Herbariumblattes. Glauben Sie, man kann dann noch mit einem Vergrösserungsglas den Text der Original-Etiketten lesen? Wollen Sie so freundlich sein, uns Ihre Auslagen für das Photographieren mitteilen; wir bereinigen sie dann sofort mit internationaler Postanweisung.

Wenn Mr. Hassan's Doktorarbeit veröffentlicht ist, lassen wir Ihnen ein Exemplar zugehen.

Haben Sie eine Ahnung, wo Mr. Hassan Herbarmaterial von Thymus pectinatus bekommen könnte?

Da Mr. Hassan seine Doktorarbeit baldigst abschliessen muss, bitten wir - unter Verwendung des beiliegenden internationalen Postscheins, - um Luftpostantwort. Nochmals bestens dankend, verbleibe ich

Mit besten Grüessen

Ihr

Theodor Philipp Haas

Dr. Theodor Philipp Haas, Botaniker,
Mitglied der International Association for Plant Taxonomy.

#212
4.III. 1958.

Herrn
Dr. Theodor Philipp H a a s
Mitglied der International Association for Plant Taxonomy
Philadelphia College

43 RD Street, Kingsessing and Woodland Avenues
Philadelphia 4, Pennsylvania

Sehr geehrter Herr Dr. Haas !

Besten Dank für Ihren Brief vom 14.II.58 (abgestempelt am 26.II.). Selbstverständlich kann Herr H a s s a n für seine Untersuchungen einige Blättchen und Blütchen abnehmen. Den übrigen Teil des Zweiges müssen wir aber wieder zurückgeschickt bekommen, da es sich um das einzige Exemplar von *T h y m u s heterotrichus* in unserem Herbar handelt. Ein Negativ der Fotografie des Herbarboogens lege ich bei; ich hoffe, bei entsprechender Vergrößerung werden alle Etiketten deutlich lesbar sein. Falls nicht, kann ich Ihnen gern weitere Aufklärung geben. Aus der Originalbeschreibung von *Thymus pectinatus* Fisch. et Mey. in Ann.Sci.Nat. IV.1:32.1854 ersehe ich, dass das Typus-Exemplar dieser Art von Tchihatcheff in Kleinasien gesammelt worden ist. An Hand eines alten Herbar-Sammlerverzeichnisses habe ich herausgefunden, dass sich die Pflanze des genannten Sammlers früher im Besitze der Société Botanique de France befunden hat. Leider kann ich nicht feststellen, wo sich das Herbar Tchihatcheff heute befindet. Vielleicht könnte Ihnen die genannte französische Gesellschaft einen Hinweis geben, mit dem Sie in die Lage versetzt würden, die Art *Th.pectinatus* doch noch einzusehen, sofern überhaupt Material davon vorhanden ist.

1 Anlage !

Mit besten Grüßen

I h r

(Dr.G. Buchheim)

#212

PHILADELPHIA COLLEGE
OF PHARMACY AND SCIENCE
43RD STREET, KINGSESSING AND WOODLAND AVENUES
PHILADELPHIA 4, PENNSYLVANIA

FOUNDED 1821

Philadelphia 4., Pa.
April 28, 1958.

Herrn Dr. G. Buchheim,
Botanischer Garten und Museum,
Fönigin Luise Strasse 6 - 8,
Berlin - Dahlem.

Sehr geehrter Herr Dr. Buchheim!

Hiermit komme ich nochmals auf Ihren Brief v. 4.3.1958.
zurück. Ihren Rat befolgend, habe ich nach Paris geschrieben.
Dr. F. Pellegrin, General-Sekretär der Societé Botanique de
France, schrieb mir, dass diese Gesellschaft selbst kein
Herbarium besitzt, dass sich aber das Herbarium Tchihatcheff
im Muséum National d'Histoire Naturelle, Laboratoire de
Phanérogamie, 57 Rue Ouvier, Paris V., befindet. Dr. Pellegrin
war so freundlich, Mr. Hassan das gewünschte Material zu
schicken. Ich möchte Ihnen also hiermit nochmals danken.
Mr. Hassan arbeitet mit Hochdruck am Abschluss seiner
Doktor-Arbeit und wenn diese gedruckt ist, wird er sich
erlauben, Ihnen diese zuzusenden. Vorher wird er aber Ihnen
das geliehene Material zurückgeben.

Mit besten Grüßen verbleibe ich

Ihr

Theodor Philipp Haas

Dr. Theodor Philipp Haas,

Mitglied der International Association for
Plant Taxonomy.

PHILADELPHIA COLLEGE
OF PHARMACY AND SCIENCE
43RD STREET, KINGSESSING AND WOODLAND AVENUES
PHILADELPHIA 4, PENNSYLVANIA

FOUNDED 1821

Philadelphia 4. Pa.
March 17, 1958.

Dr. G. Buchheim,
Botanischer Garten und
Museum,
Berlin-Dahlem.

Sehr geehrter Herr Dr. Buchheim!

Vielen Dank für Ihren Brief 4.3.58, mit dem
Negativ von Ihrem Herbariumblatt von Thymus
hetrotrichus, Mr. Hassan wird Ihnen das Zweig-
lein baldigst zurücksenden. Hoffentlich kommt
es gut wieder nach Hause! Es war wirklich sehr
freundlich von Ihnen, Ihr wertvolles Material
Mr. Hassan zur Verfügung zu stellen. Sobald
seine Arbeit abgeschlossen ist und gedruckt
ist, wird er sich erlauben, Ihnen ein Exemplar
zuzusenden. Die Etiketten sind sehr gut zu lesen.

Vielen Dank auch für den Hinweis auf das
Herbarium Tchihatcheff. Ich habe sofort nach
Paris (Societé Botanique der France 4, Avenue
d'Observatoire, Paris VI^e) geschrieben.

Mit beste Grüßen

Ihr

Theodor Philipp Haas

Dr. Theodor Philipp Haas

I 212

PHILADELPHIA COLLEGE
OF PHARMACY AND SCIENCE
43RD STREET, KINGSESSING AND WOODLAND AVENUES
PHILADELPHIA 4, PENNSYLVANIA

FOUNDED 1821

Philadelphia 4.,
Den 17. Juni 1958.

Dr. G. Buchheim,
Botanischer Garten und Museum,
Berlin-Dahlem,
Königin - Luise - Strasse 6 - 8 .

Sehr geehrter Herr Dr. Buchheim!

Hiermit sende ich Ihnen Ihr Herbar-Material von Thymus heterotrichus zurück.

Dr. Marin S. Dunn, Direktor unseres Departments of Biology und, nunmehr, Dr. Ikram Hassan haben mich beauftragt, Ihnen ihren herzlichsten Dank zu übermitteln und diesen Dank möchte ich auch für mich persönlich zum Ausdruck bringen.

Nur durch Ihre gütige Mithilfe war es möglich, das so dringend benötigte Herbar-Material von Thymus heterotrichus zu bekommen.

Dr. Hassan's Arbeit ist in einer Folge von 4 Artikeln in unserem "American Journal of Pharmacy" teilweise veröffentlicht worden. Mit 4 weiteren Aufsätzen wird sie dann zum Abschluss kommen. Dr. Dunn and Dr. Hassan werden sich dann erlauben, Ihnen die ganze Arbeit - zusammengefasst - zu übersenden. Dr. Hassan kehrt im Juli in seine Heimat - Pakistan - zurück. In Falle, dass Sie ihn schreiben wollen (auf englisch), seine Adresse ist: Dr. Ikram Hassan, 67-J-Block, Model Town, Lahore, West-Pakistan. Ich mache eine achtwöchentliche Studienreise nach Kolumbien, Ecuador und Peru, um dort Pflanzen zu studieren. Ende August bin ich wieder zurück. Mit den besten Wünschen verbleibe ich

Ihr

Hunter Philipp Haas

#212

16.1. 1959.

Herrn

Dr. Theodor Philipp Haas
Philadelphia College
of Pharmacy and Science

43Rd. Street Kingsessing and Woodland Avenues
Philadelphia 4, Pennsylvania

Sehr geehrter Herr Dr. Haas !

Entschuldigen Sie bitte, dass ich mich für Ihren Brief vom 17.6.1958 erst heute bedanke. Ich wollte mit einer Antwort warten, bis die von Ihnen angekündigte Arbeit Dr. Hassans bei mir eingetroffen ist. Dies ist nun vor einigen Tagen der Fall gewesen, und ich möchte Ihnen für Ihre freundliche Vermittlung bei der Übersendung dieser Arbeit recht herzlich danken. Es hat mich gefreut, Ihnen in der Verlegenheit, in der Sie sich befanden, auszuweichen zu können.

Ich hoffe, dass Ihre Studienreise nach Südamerika erfolgreich verlaufen ist und würde mich freuen, wieder einmal von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen
I h r

(Dr. G. Buchheim)

712 - 14 Spruce St. Philadelphia, Pa.
December 26th 1942.

Dear Miss Norment:

I want to say you most cordially thanks
for the nice day we had together, but also for your lovely
card I received today!

"The proverbs are the jewels in the talks"
says an Arabian proverb, and, knowing that you likes such ones,
I want to send you a few Chinese words of Meng-tse (371 B.C.),
which I found in a book "The Wisdom of the Chinese" by
Bryan Brown (New York 1939), a book which I borrowed from Prof. Burgess.

"Man has ten thousand plans for himself; God but one for him.

Man cries: "Now, now!" God says: "Not yet, not yet!"

"The gods cannot help one who loses opportunity."

"A good word has heat enough for three winters;

a hard one wounds like six months of cold"

(An Arabian proverb says - translated into German:

"Messerrunde heilt, Zungenwunde heilt nicht!")

"The white clouds pass; the blue heaven abides"

"The wise questions himself; the fool others!"

A word of Lao-tse:

"The tree which needs two arms to span its girth sprang from
the tiniest shoot. Ten tower, nine stories high, rose from a
little mound of earth. A journey of a thousand miles began
with a single step!"

Dear Miss Norment: I hope you may enjoy of these words and so
I remain

very thankfully yours

W. H. H. H. H.

W. H. H. H. H.